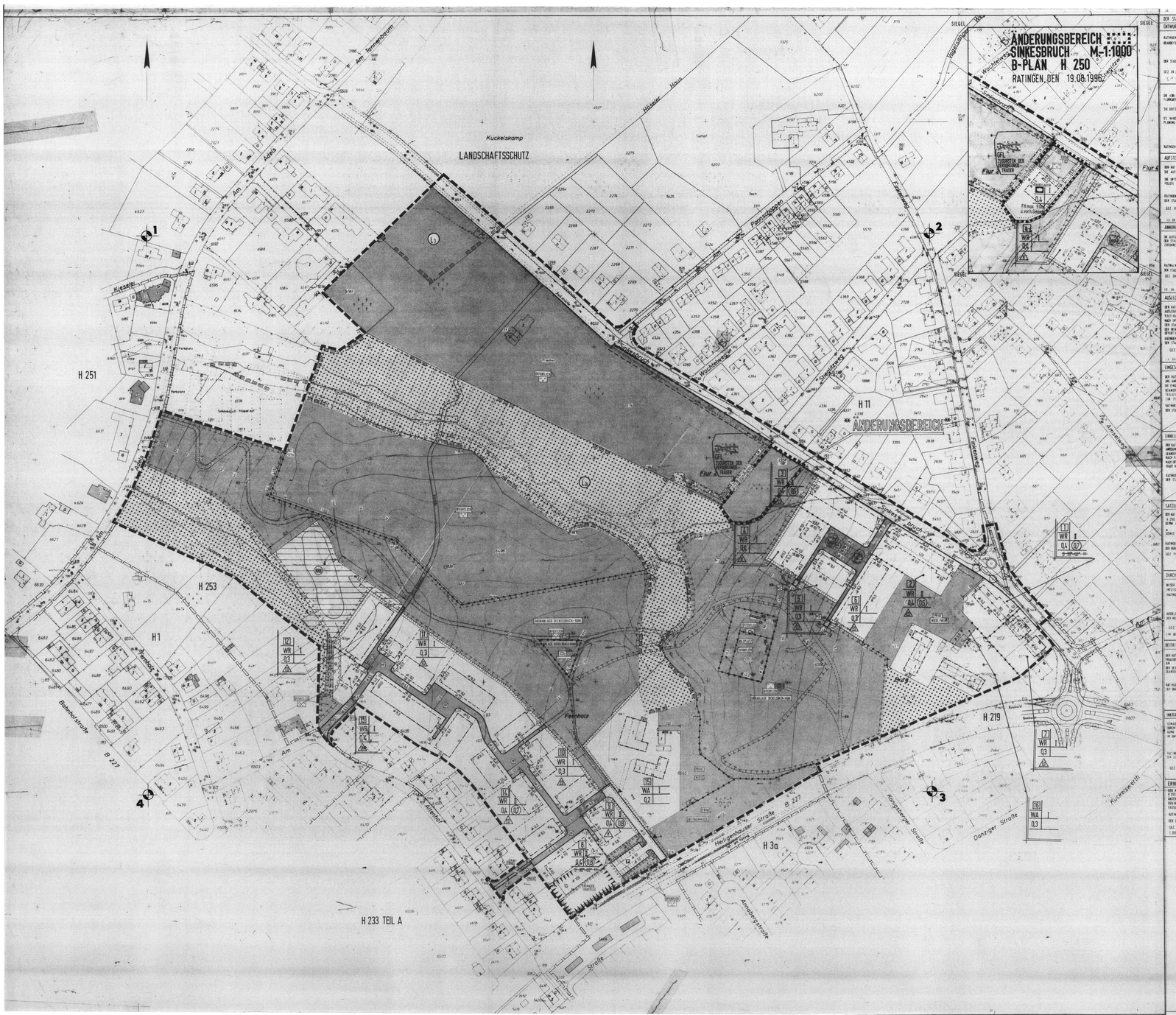

DER STADTDIREKTOR DER STADT RATINGEN

ENTWURF PLANUNGSAMT

RATINGEN, DEN 25.07.1996
AKAMKEMPF SCHMITZ-MOSKE

DER STADTDIREKTOR — BEIGEORDNETER — AMTSLEITER

SIEGEL

GEZ. DR. LEHR — GEZ. BEIER — GEZ. KÜNG
i. V. DR. LEHR — GUDDEN — JÄNG

DIE ÖFFENTLICHE PLANUNGSAUSLEGUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DIE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 PlanzVO VOM 19.12.1990

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG ZUMUTBAR IST.

STADT OBERHAUSEN
GEZ. REGGENDORF

SIEGEL

RATINGEN, DEN 21.02.1995 — REGGENDORF

AUFSTELLUNG

DER RAT DER STADT RATINGEN HAT AM 29.05.1980 GEMÄSS § 2(1) BAUGB DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES H 250 BESCHLOSSEN.

DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST AM 27.08.1980 IM AMTSBLATT DER STADT RATINGEN

RATINGEN, DEN 22.02.1995
DER STADTDIREKTOR

GEZ. DR. LEHR — SIEGEL

i. V. DR. LEHR

ANHÖRUNG

DIE ANTRÄGE DES BEBAUUNGSPLANES H 250 SIND GEMÄSS § 2(5) BAUGB IN DER ZEIT VOM 18.06.1986 BIS EINSCHLIESSLICH 18.07.1986 ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN.

RATINGEN, DEN 22.02.1995
DER STADTDIREKTOR

GEZ. DR. LEHR — SIEGEL

i. V. DR. LEHR

AUSLEGUNG

DER RAT DER STADT RATINGEN HAT AM 14.02.1995 DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES GEMÄSS § 2(6) BAUGB NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 27.02.1995 IN DER ZEIT VOM 07.03.1995 BIS EINSCHLIESSLICH 07.04.1995 BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN AM 23.02.1995 DURCH ANSCHLAGEN.

RATINGEN, DEN 23.04.1995
DER STADTDIREKTOR

GEZ. DR. LEHR — SIEGEL

i. V. DR. LEHR

EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG

DER RAT DER STADT RATINGEN HAT AUFGRUND BESCHLOSSENEN ÄNDERUNGEN DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES NACH § 3(3) BAUGB DIESEN AM 14.08.1995 IN DER ZEIT VOM 21.08.1995 BIS EINSCHLIESSLICH 04.09.1995 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

RATINGEN, DEN 23.04.1995
DER STADTDIREKTOR

SIEGEL

EINFACHE AUSLEGUNG

DER RAT DER STADT RATINGEN HAT AUFGRUND BESCHLOSSENER ÄNDERUNGEN DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES NACH § 3(3) BAUGB DIESEN AM 14.08.1995 IN DER ZEIT VOM 21.08.1995 BIS EINSCHLIESSLICH 04.09.1995 NACH § 3(3) BAUGB WIEDERHOLT.

NACH BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN AM 26.09.1995 HAT DER RAT DER STADT RATINGEN AUF DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF MIT ÄNDERUNGEN VOM 07.11.1995 BESCHLOSSEN.

RATINGEN, DEN 08.11.1995
DER STADTDIREKTOR

SIEGEL

SATZUNGSBESCHLUSS

DER RAT DER STADT RATINGEN HAT AM 27.06.95 DEN BEBAUUNGSPLAN H 250 GEMÄSS § 10 BAUGB IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 4 UND 4 A GEMEINDEORDNUNG NRW (GO) SOWIE DER §§ 1 UND 2 DER HAUPTSATZUNG DER STADT RATINGEN ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG MIT UMWELTBERICHT GEMÄSS § 9 (8) BAUGB BESCHLOSSEN.

RATINGEN, DEN 29.06.1995
DER BÜRGERMEISTER

GEZ. PFEIFER — SIEGEL

DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BAUGB VOM HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN DÜSSELDORF MIT VERFÜGUNG VOM 19.12.1995 AZ.: 35.2-12.21 AM 22.12.1995 ANGEZEIGT.

RATINGEN, DEN 15.01.1996
DER BÜRGERMEISTER

GEZ. GIBBICH — SIEGEL

i. V. GIBBICH

BEITRITT ZU DEN AUFLAGEN

DER RAT DER STADT RATINGEN IST IN SEINER SITZUNG AM 11.03.1997 DEN AUFLAGEN DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN DÜSSELDORF VOM 19.12.1995 AZ.: 35.2-12.21 BEIGETRETEN.

RATINGEN, DEN 12.03.1997
DER BÜRGERMEISTER

GEZ. FISCHER — SIEGEL

INKRAFTTRETEN

GEMÄSS § 12 BAUGB IST DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES VOM 19.12.1995 DURCH DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES GENEHMIGUNGSBESCHLUSSES AM 03.03.1997 IN DER WESTDEUTSCHEN ZEITUNG AM 03.03.1997 ORTSÜBLICH BEKANNTGE